

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

---

# Stadt Heinsberg

## Nationale Klimaschutzinitiative

### 2023: Nachrüstung von raumluftechnischen Anlagen in der Grundschule Kirchhoven



Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative ([www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)) initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zur Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.



Ein großes Augenmerk wird dabei auf die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden im Bestand gelegt, da durch fachgerechte Sanierung große Anteile der für Heizung, Warmwasser und Licht benötigten Energie eingespart werden können.

Um Anreize für die Umsetzung von Maßnahmen zur Treibhausgasemissionsminderung zu schaffen, werden daher vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative verschiedene Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen gefördert.

Gegenstand der Förderung ist u. a. die Nachrüstung von energieeffizienten raumluftechnischen Anlagen mit Wärmerückgewinnung und Regelungstechnik. Die Förderung wird aktuell im Wege der Projektförderung als Anteilfinanzierung durch

einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt.



Die Stadt Heinsberg hat daher für das Jahr 2023 zur Nachrüstung von raumlufthechnischen Anlagen in der Grundschule Kirchhoven einen Förderantrag eingereicht:

↪ Förderkennzeichen:	67 K23911
↪ Zuwendungsbescheid:	30.5.2023
↪ Förderquote:	40%

Der Zuwendungsbescheid liegt vor. Die geförderte Maßnahme wird ab 2023 durchgeführt.



Zukunft  
Umwelt  
Gesellschaft

Das Projekt wird über die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH ([www.z-u-g.org](http://www.z-u-g.org)) als Projektträger für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ([www.bwmk.de](http://www.bwmk.de)) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages unter dem oben aufgeführten Förderkennzeichen gefördert.



Die Planung und Ausführung der Zu- und Abluftanlagen wird durch das Fachplanungsbüro *IFG – Innovative Fachplanung für Gebäudetechnik* betreut.